



Ergebnisniederschrift

Sitzung des IHK-Regionalausschusses Neuburg-Schrobenhausen am Montag, 21. November 2022, 15:30 Uhr Betriebsbesichtigung, 17:00 Uhr Sitzungsbeginn, Südstärke GmbH, Königslachener Weg 2A, 85629 Schrobenhausen

Tagesordnung

	Seite
TOP 1 Begrüßung Christian Krömer Vorsitzender IHK-Regionalausschuss Neuburg-Schrobenhausen	2
TOP 2 Firmenpräsentation Südstärke GmbH Dr. Stefan Dick Südstärke GmbH	2
TOP 3 Energie im Wandel – heiße Luft und harte Fakten Dr. Sebastian Brandmayr Stadtwerke Schrobenhausen	2
TOP 4 Gemeinsamer Austausch: Aktuelle Lage aus Sicht der Unternehmen Christian Krömer	3
TOP 5 Aktuelles aus der IHK Elke Christian IHK für München und Oberbayern	4
TOP 6 Verschiedenes Christian Krömer	5

Beginn der Sitzung: 17:05 Uhr

Ende der Sitzung: 19:10 Uhr

Anlagen:

Teilnehmerliste

Präsentation: Aktuelles aus der IHK

Präsentation: Energie im Wandel



TOP 1: Begrüßung

Christian Krömer begrüßt die anwesenden Mitglieder, Gäste und Vertreter der IHK. Er bedankt sich bei dem Gastgeber, Dr. Dick für die Einladung und eröffnet die Sitzung. Anschließend geht er kurz auf das zentrale Thema der Sitzung, die aktuelle Lage in der Wirtschaft im Zuge der Entwicklungen der letzten Monate, ein.

TOP 2: Firmenpräsentation Südstärke GmbH

Dr. Stefan Dick präsentiert anhand einiger Produktbeispiele noch einmal, wofür Kartoffelstärke aus Schrobenhausen verwendet wird.

- Der größte Anteil des Umsatzes entfällt auf die Lebensmittelindustrie (Snack-Industrie, Würzsaucen, Kartoffelprodukte, Fertigpizza etc.)
- Weiteres großes Einsatzfeld ist die Papierindustrie (Verpackungen, Bierdeckel, Spielkarten, Thermopapier)

Südstärke produziert mit ca. 280 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern rund 150.000 t Stärke pro Jahr. Eigentümer der GmbH ist mehrheitlich die Kartoffelliefergenossenschaft.

TOP 3: Energie im Wandel – heiße Luft und harte Fakten

Dr. Sebastian Brandmayr gibt zunächst einen Überblick über die Arbeit und Organisation der Stadtwerke Schrobenhausen. Die Stadtwerke sind zuständig für die Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Energieversorgung. Neues Geschäftsfeld ist die Entwicklung und Vermarktung von Immobilien.

Dr. Brandmayr erläutert anhand einiger Kennzahlen und vor dem Hintergrund der „All Electric Strategie“ der Bundesregierung, wie die Versorgung mit Energie in Deutschland aufgestellt ist. Stromnetze und Energiespeicher sind derzeit nicht auf aktuelle und kommende Bedarfe vorbereitet. Sollte es beispielsweise zu einem sogenannten Blackout kommen, könnte die Versorgung in manchen Teilen nur für einige Stunden gesichert werden.

Es bedarf eines klaren Umdenkens in der Politik, aber auch in der Bevölkerung. Zum einen muss Energie an vielen Stellen eingespart werden, zum anderen können Energiebedarfe aber auch nur mit neuen Anlagen und Trassen gedeckt werden.

TOP 4: Gemeinsamer Austausch: Aktuelle Lage aus Sicht der Unternehmen

In einer Tischarmfrage berichten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über die aktuelle Lage in den Unternehmen und geben einen Einblick in kommende Herausforderungen. Insgesamt geht es den Unternehmen der Region (noch) gut. Auftragsbücher sind teils gut gefüllt. Doch die Aussichten auf das kommende Jahr zeigen doch einige Unsicherheiten.

TOP-Thema ist das Finden und Binden von Arbeitskräften.

Hierbei geht es sowohl um gut ausgebildete Fachkräfte, aber auch um ungelernte Arbeitskräfte, wie auch junge Nachwuchskräfte für die Ausbildung.

Viele Unternehmen machen sich Gedanken, mit welchen Anreizen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewonnen und gehalten werden können (finanzielle Anreize, Zusatzleistungen).

Bei der Anwerbung von Fachkräften spielt aber auch die regionale Vermarktung des Wirtschafts- und Lebensstandortes eine wichtige Rolle. Hier müsse die Stadt aber auch die gesamte Region gut zusammenarbeiten, um die Region als interessanten Arbeits- und Lebensstandort zu etablieren. Ein Beispiel hierfür könnte die Landesgartenschau in Schrobenhausen sein.

Daneben spielen auch die aktuelle Energiekrise und damit verbundene Preissteigerungen eine große Rolle für die Entwicklung der Unternehmen im kommenden Jahr. Auch hier wird der Vorschlag gebracht, dass eine regionale Vernetzung ein wichtiger Baustein in der Sicherung des Wirtschaftsstandortes sein kann und eine regionale Energie-Initiative ([BEEN-i: Die Bayerische EnergieEffizienz-Netzwerk-Initiative](#)) wird angesprochen.

Energiepreissteigerungen und Inflation machen sich gerade auch im Handel und der Gastronomie bemerkbar, da Kunden an nicht notwendigen Dingen sparen. Nach 2 Jahren Einschränkungen durch Corona eine neue große Herausforderung für diese Branchen.

Weiteres großes Thema, das die Unternehmen beschäftigt, sind bürokratische Vorgaben, umfangreiche Gesetzgebungen und aufwendige Zertifizierungsverfahren, denen sich auch kleine und mittlere Unternehmen stellen müssen (Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz LkSG, Whistleblower-Richtlinie, elektronische AU-Bescheinigung).

Aus diesen genannten Themen sollen für das kommende Jahr Sitzungsformate und -inhalte erarbeitet werden.

TOP 5: Aktuelles aus der IHK

(Weiterführende Informationen zu den einzelnen Themen sind unter anderem auf der Webseite der IHK für München und Oberbayern unter <http://www.ihk-muenchen.de> zu finden.)

Informationen zu aktuellen Themen aus der IHK durch Frau Elke Christian:

- BIHK-Konjunkturumfrage: Unter dem Titel „Geschäftserwartungen im freien Fall“ wurden am 26.10. die Ergebnisse der BIHK-Konjunkturumfrage unter rund 3.400 Unternehmen veröffentlicht. Die Stimmung der bayerischen Wirtschaft ist im Keller. Die Geschäftserwartungen sind auf ein historisches Tief eingebrochen. Energiekrise, hohe Inflation, Abkühlung der Weltwirtschaft, Fachkräftemangel und fragile Lieferketten verunsichern die Unternehmen massiv. Die Politik muss die Rahmenbedingungen für eine bezahlbare und stabile Energieversorgung sowie für resilientere Lieferketten schaffen und Bürokratie abbauen. Mehr dazu finden Sie [hier](#).
- Energiewendebarmeter: Im Zuge der Befragung zum Energiewendebarmeter wurden circa 500 Unternehmen aus Industrie, Handel und dem Dienstleistungsbereich befragt. Insgesamt geben 44% der Betriebe an, dass sie am Standort Deutschland nicht mehr wettbewerbsfähig seien. Mehr als 70% erwarten von der Regierung schnellere Planungs- und Genehmigungsverfahren. Unter anderem um den Ausbau sowie die Nutzung von erneuerbaren Energien auch im eigenen Betrieb zu beschleunigen und auszuweiten. Mehr dazu finden Sie [hier](#).
- Ergebnisse der Gaskommission und der Strompreisbremse: Elke Christian stellt die erarbeiteten Eckpunkte der Gaspreiskommission vor. [Nachtrag: Kabinettsbeschluss der Ampelkoalition auf Grundlage der Gaspreiskommission liegt seit 22. November vor und ist dem Bundestag zugeleitet]. Mit der Gaspreis- und Strompreisbremse werden sowohl Bürgerinnen und Bürger als auch Unternehmen entlastet. Mehr dazu finden Sie [hier](#).
- Demographie Bayern: Elke Christian zeigt die prognostizierte Diskrepanz von mehr als 1,5 Millionen Personen zwischen Schulabgängern und Renteneintritten von Erwerbstätigen in Bayern zwischen 2022 und 2035 auf. Die Daten basieren auf der Statistik der Bundesagentur für Arbeit, ohne die Arbeitslosenzahlen

einzubeziehen. Hierbei wurde ein dynamischer Anstieg des Renteneintrittsalters, wie vom Gesetzgeber vorgesehen, angenommen.

- Gute Nachrichten zur Ausbildung: Im Vergleich zu den letzten Jahren lag der Anteil der Auszubildenden an den Schulabgängern stabil bei 40%. Außerdem findet eine Angleichung der Lebenseinkommen von Akademikern und beruflich Qualifizierten statt. Des Weiteren ist ab 2025 mit steigenden Schülerzahlen zu rechnen.

TOP 6: Verschiedenes

Es werden die geplanten Termine für 2023 bekanntgegeben:

- Mo, 06.02.2023: 1. Sitzung des IHK-Regionalausschusses Neuburg-Schrobenhausen
- Di, 25.04.2023: 2. Sitzung des IHK-Regionalausschusses Neuburg-Schrobenhausen
- Di, 16.05.2023: Gemeinsamer Sommerempfang der Regionalausschüsse Neuburg-Schrobenhausen und Eichstätt
- Do, 06.07.2023: Wirtschaftsempfang der Region Ingolstadt
- Mi, 11.10.2023: IHK-Forum der Region Ingolstadt
- Di, 07.11.2023: 3. Sitzung des IHK-Regionalausschusses Neuburg-Schrobenhausen

Christian Krömer weist noch einmal darauf hin und bittet, sich zukünftig aktiv zu den Einladungen des Ausschusses zu melden, um damit die zusätzliche Arbeit durch „Nachhaken“ in der Geschäftsstelle zu minimieren.

Christian Krömer bedankt sich bei allen für die zahlreiche Teilnahme und beschließt die Sitzung.

gez. Verena Hollmann
(Protokollführerin)

gez. Christian Krömer
(Vorsitzender)

12. Dezember 2022